

Aushang gem. § 23 PBVG-GO

Kollektivvertragsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen!



**Abschluss über der Inflationsrate
Essensbons deutlich erhöht
Paketstückgeld für KV-Neu kommt**

Liebe Kolleg*innen!

In der heutigen dritten Verhandlungsrunde konnten wir mit dem Postvorstand die Lohn- und Gehaltsverhandlungen 2021 erfolgreich abschließen.

Mit Wirksamkeit 1. Juli 2021 werden die Löhne der Angestellten nach dem Kollektivvertrag NEU um 1,45 % und die Gehälter der Beamt*innen und Angestellten nach der Dienstordnung um 1,4 % erhöht.

Darüber hinaus ist es uns gelungen, ab dem Verrechnungsabschnitt August 2021 die steuerfreien Essensbons von derzeit 1,10 Euro auf 2,00 Euro zu erhöhen, was nahezu einer Verdoppelung des bisherigen Betrages entspricht.

Das Nachtdienstgeld für Beamte und DO-Angestellte wird mit Wirksamkeit 1. Juli 2021 um 5,56 % erhöht. Jenes der KV-Neu Angestellten wird um 1,45 % erhöht, zumal für diese Beschäftigten die letzte Erhöhung im vergangenen Jahr im Ausmaß von über 7 % erfolgt ist.

Wir haben die schriftliche Zusage des Postvorstandes, dass nach Beendigung der laufenden Arbeitsgruppengespräche bis Ende des Jahres **2021 das Paketstückgeld für Angestellte nach dem Kollektivvertrag Neu** als Qualitätsprämie in der **Höhe von 6 Cent je zugestelltem / abgestelltem Paket** zur Auszahlung gelangen wird.

Mit der Erhöhung der steuerfreien Essenbons auf 2 Euro und dem Abschluss über der Inflationsrate haben wir unser Ziel einer Kaufkraftsteigerung für alle durchgesetzt.

Das Verhandlungsteam:

Richard Köhler Helmut Köstinger Martin Palensky
Andreas Schieder Manfred Wiedner